



Rüsselsheim, den 30.01.2023

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses

vom Dienstag, den 24.01.2023 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses vom 29.11.2022

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Vorstellung des Projekts "Soforthilfe nach Vergewaltigung"
Referent: Herr Achim Neyer, Geschäftsführer GPR Gesundheits- und
Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH**

Herr Achim Neyer und Herr Prof. Dr. med. Eric Steiner, Chefarzt der Frauenklinik, stellen das Projekt vor und beantworten Fragen der Mitglieder.

Die Powerpoint-Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

**TOP 3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses für die Legislaturperiode 2021 –
2026
hier: Nachwahl eines stimmberechtigten Mitglieds und eines
stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds der CDU-Fraktion
DS-340/21-26**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, der Vorlage zuzustimmen wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die CDU-Fraktion Frau Heide Böcker als stimmberechtigtes Mitglied und Herrn Florian Heinrich als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

TOP 4 Anfragen und Mitteilungen

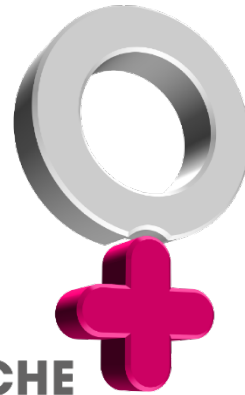
Herr Bürgermeister Grieser erläutert die im Dezernat II erfolgten Umstrukturierungen. Durch Umverteilungen innerhalb der Fachbereiche wurden die Aufgaben des Jugendamtes – derzeit in 3 Fachbereichen – zusammengeführt mit dem Ziel, dass ab 1.4.2023 nur noch 2 Fachbereiche diese Funktion übernehmen.

Die entsprechende Organisationsverfügung wird der Niederschrift beigelegt.

Frau Stadtv. Alevizaki berichtet, dass in der Sitzung des Ausländerbeirates der Bedarf an Fahrrädern für Geflüchtete aus der Ukraine festgestellt wurde. Sie erkundigt sich nach den im Umfeld der Unterkünfte in der Hans-Sachs-Straße und in Königstädten stehenden defekten Fahrrädern.

Herr Bürgermeister Grieser geht davon aus, dass die Fahrräder im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Fahrradwerkstatt dort abgestellt sind.

Die Verwaltung wird dem nachgehen.



MEDIZINISCHE SOFORTHILFE NACH VERGEWALTIGUNG



Kein Grund sich zu schämen,
sondern sich helfen zu lassen.

24. Januar 2023

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

- Eine Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall!
- Das Modellprojekt **„Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“** bietet den Betroffenen **vertrauliche medizinische Hilfe und Versorgung nach einer Vergewaltigung ohne vorherige Anzeigenerstattung** bei der Polizei.
- Wenn sich die Betroffenen für eine Untersuchung mit einer medizinischen vertraulichen Befundsicherung entscheiden, können Spuren und Verletzungen, die durch die Gewalttat verursacht wurden, sichergestellt werden.
- Vertraulich: Eine Anzeige erfolgt nicht, weder durch ein Krankenhaus, eine Praxis oder eine Beratungsstelle.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Modellregionen in Deutschland

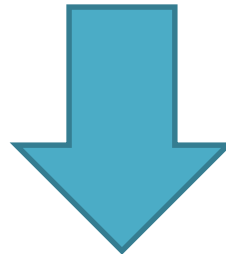
Diese besondere Form der medizinischen Soforthilfe und auf Wunsch der Befundsicherung wird nach und nach ausgebaut und steht bisher in den folgenden Bundesländern zur Verfügung:

Baden-
Württemberg

Hessen

Rheinland-Pfalz

Sachsen



Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Modellregionen in Hessen

Darmstadt	Frankfurt am Main	Gießen	Groß-Gerau
Hanau und Main-Kinzig-Kreis	Hochtaunuskreis	Limburg-Weilburg	Marburg-Biedenkopf
Offenbach am Main	Waldeck-Frankenberg	Wetteraukreis	Wiesbaden

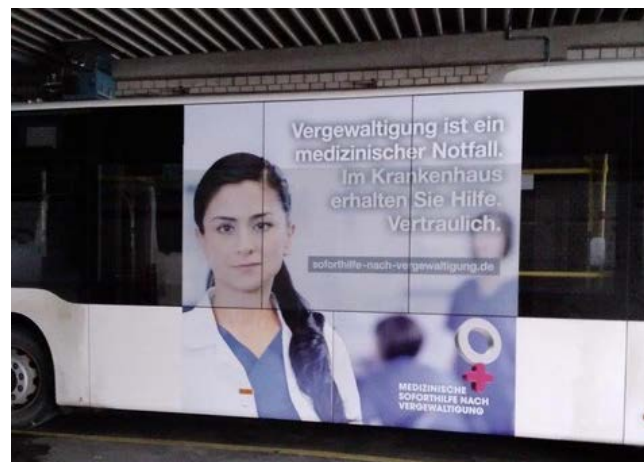
Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Den offiziellen Startschuss zum Modellprojekt „**Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung**“ im Kreis Groß-Gerau gaben am 15. Dezember 2021 GPR Geschäftsführer Achim Neyer, Prof. Dr. Eric Steiner, Chefarzt der Frauenklinik, Judith Kolbe, Leiterin des Büros für Frauen und Chancengleichheit der Kreisverwaltung, sowie Landrat Thomas Will.



Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Mit Plakaten und Aktionen informieren der Kreis Groß-Gerau und das GPR Klinikum Rüsselsheim über das Modellprojekt



Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

- Bei dem Modellprojekt **Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung** kooperiert das Büro für Frauen und Chancengleichheit der Kreisverwaltung Groß-Gerau mit dem GPR Klinikum Rüsselsheim.
- Beide möchten damit eine Versorgungslücke schließen. Menschen, die Sexualisierte Gewalt erlebt haben, können sich nun im GPR Klinikum Rüsselsheim sowohl medizinisch versorgen lassen, als auch die **Spuren einer Vergewaltigung gerichtsfest sichern lassen**, ohne dass eine polizeiliche Anzeige erfolgen muss.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

- Betroffene Menschen bleiben häufig medizinisch unversorgt, zum Teil, weil sie Sorge haben, dass gegen ihren Willen eine Anzeige erstattet wird.
- So können die Opfer der Gewalttat auch **später noch entscheiden**, ob sie Anzeige erstatten möchten.
- Es soll damit zum einen die medizinische Versorgung nach einer Vergewaltigung, **auch für Menschen ohne Versicherungsschutz**, sichergestellt, als auch die hohe Dunkelziffer verringert werden.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Kontaktaufnahme im GPR Klinikum

Betroffenen sollten wenn möglich, vorher im GPR Klinikum Rüsselsheim anrufen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Montag - Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr
über das Sekretariat der Frauenklinik:
Telefon: 06142 88-1316

Außerhalb der Sprechzeiten wenden sich Betroffene an die Zentrale Notaufnahme des GPR Klinikums. Von dort wird der Kontakt zu einer/einem diensthabende/n Gynäkolog*in hergestellt. Sie/er wird die Betroffene dort abholen und im weiteren Verlauf beraten und untersuchen.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Untersuchung im GPR Klinikum

Die Untersuchung der Betroffenen folgt einem festgelegten Protokoll, das in einem verschlossenen Untersuchungs-Set enthalten ist.



Prionics forensik

SET FÜR DIE ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG UND SPURENSICHERUNG NACH SEXUALDELIKT

FÜR DIE UNTERSUCHUNGSSTELLE

NAME(DENIS) UNTERSUCHTEN (Name, Aufkleber): _____
GEB. DATUM: _____ NFL: _____

UNTERSUCHUNGSSTELLE: _____ (Bitte in Druckschrift)
UNTERSUCHUNGSDATUM: _____
UHRZEIT: _____

UNTERSUCHER(IN): _____

SET VERSIEGELT VON: _____ DATUM: _____ UHRZEIT: _____

KLEIDUNG SICHERGESTELLT: NEIN JA Hessen Kit
BLUTPROBEN SICHERGESTELLT: NEIN JA
URINPROBE SICHERGESTELLT: NEIN JA

ART. NR.: 1902019
Lot: FK20823493
Exp. date: 12-2023

SET MIT SPUREN SOWIE KLEIDERSÄCKE TROCKEN BEI RAUMTEMPERATUR LAGERN
PLASTIKSACK MIT BLUT / URIN TIEFGEBENLT LAGERN

WEITERGABE DURCH: _____ DATUM: _____ UHRZEIT: _____
ÜBERNAHME DURCH: _____

WEITERGABE DURCH: _____ DATUM: _____ UHRZEIT: _____
ÜBERNAHME DURCH: _____

WEITERGABE DURCH: _____ DATUM: _____ UHRZEIT: _____
ÜBERNAHME DURCH: _____

FÜR DAS UNTERSUCHUNGSLABOR

EXT. NR.: _____ LABOR NR. / BARCODE: _____

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Dokumentation und Untersuchung bei Sexueller Gewalt

- I. Anamnese und Angaben zum Ereignis
- II. Untersuchung und Spurensicherung
- III. Sicherstellung bei Verdacht auf Fremdeinbringung von Drogen
- IV. Abschlussgespräch
- V. Versand der verschlossenen Unterlagen und Beweismittel an das Forensische Institut nach Frankfurt.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Organisationsverfügung

Für das Dezernat II wird mit Wirkung vom 01.01.2023 folgende organisatorische Änderung verfügt:

1. Der Fachbereich Jugend und Senioren II/F 7 erhält die Bezeichnung Fachbereich Kinder und Jugend. Die Fachbereichsleitung wird kommissarisch Frau Juliane Hantzsche übertragen.
2. Der Bereich Jugendförderung, bisher II/F 7.1 wird dem Fachbereich Bildung und Betreuung, II/F 8 als neuer Bereich F 8.5 zugeordnet. Die Bereichsleitung verbleibt bei Frau Kerstin Vögtle.
3. Der Bereich Senioren, bisher II/F 7.3 wird dem Fachbereich Soziales und Gesundheit, II/F 12 als neuer Bereich Senior*innen F 12.3 zugeordnet. Die Bereichsleitung verbleibt bei Frau Anette Merkelbach.
4. Das Aufgabengebiet Jugendberufshilfe wird als neue Fachstelle Jugendberufshilfe dem Bereich 8.3 Ganztagsangebote/Schulsozialarbeit dem Fachbereich II/F 8 Bildung und Betreuung zugeordnet.
5. Das bisher im Bereich F 12.2 Soziales, Gesundheit und Wohnen angesiedelte Aufgabengebiet Frühe Hilfen wird dem Fachbereich Kinder und Jugend II/F7 zugeordnet.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den beigefügten Organigrammen.



Udo Bausch

Anlage

Stand: 01.01.2023

Fachbereich 7
Kinder und Jugend
kommissarische Fachbereichsleitung
Frau Hantzsche

Jugendhilfeplanung

Heim- und Kindertagesstättenaufsicht

Zuschüsse Freie Träger der Jugendhilfe

Geschäftsstelle Jugendhilfeausschuss

Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften

Unterhaltsvorschussstelle

Frühe Hilfen

Fachbereich 8
Bildung und Betreuung
 Fachbereichsleitung
 Simone Kübel

F 8.1
Zentrale Fachbereichsaufgaben
 Bereichsleitung Simone Kübel

- Pädagogische Fachberatung
- Haushaltsanmeldung, -ausführung und -überwachung
- Zuschussverwaltung Freie Träger / Fördervereine
- Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten
- Verwaltung Drittmittel
- Gastschulbeiträge / Kostenausgleich
- Datenaufbereitung, Kindertagesstätten- und Schulträgerplanung, Statistik

F 8.2
Kindertagesbetreuung
 Bereichsleitung Annette Kresse

- Verwaltung städtischer Kindertagesstätten
- Fachdienst Kindertagespflege
- Betriebserlaubnisverfahren

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| Kita Am Borngraben | Kita Amselstraße |
| Kita Auerbacher Straße | Kita Böcklinstraße |
| Kita Godesberger Straße | Kita Frankfurter Straße |
| Kita Hessenring | Kita In den Bäckergärten |
| Kita Kohlseestraße | Kita Lengfeldstraße |
| Kita Liebigstraße | Kita Paul-Ehrlich-Straße |
| Kita Sachsenweg | Kita Vollbrechtstraße |
| Kita Zahmenhofstraße | Kita Zum Büttelacker |
| Kita Am Ehlenberg | Kita Rheingauer Straße |
| Kita Ahornallee | Kita Danziger Anlage |
| Kita Bensheimer Straße | Kita Karlsbader Straße |
| Kita Im Apfelgarten | Kita August-Bebel-Straße |
| Kita Adolf-von-Menzel-Straße | Kita Am Weinfass |

F 8.3
Ganztagsangebote / Schulsozialarbeit
 Bereichsleitung Uta Schmalenbach

- Verwaltung Betreuungsschulen und Schulsozialarbeit
- Ganztags- und Betreuungsangebote an Schulen
- Jugendberufshilfe

- | | |
|---|---|
| Betreuungsschule Georg-Büchner-Schule | Schulsozialarbeit GS Georg-Büchner-Schule |
| Betreuungsschule Goetheschule | Schulsozialarbeit GS Goetheschule |
| Betreuungsschule Grundschule Hasengrund | Schulsozialarbeit GS Grundschule Hasengrund |
| Betreuungsschule Grundschule Innenstadt | Schulsozialarbeit GS Schillerschule |
| Betreuungsschule Schillerschule | Schulsozialarbeit GS Grundschule Innenstadt |
| | Schulsozialarbeit GS Albrecht-Dürer-Schule |
| | Schulsozialarbeit GS Eichgrundschule |
| | Schulsozialarbeit GS Grundschule Königstädten |
| | Schulsozialarbeit GS Otto-Hahn-Schule |
| | Schulsozialarbeit Borngrabenschule |
| | Schulsozialarbeit SEK I Alexander-von-Humboldt-S. |
| | Schulsozialarbeit SEK I Friedrich-Ebert-Schule |
| | Schulsozialarbeit SEK I Gerhart-Hauptmann-Schule |
| | Schulsozialarbeit SEK I Parkschule |
| | Schulsozialarbeit SEK I Sophie-Opel-Schule |

F 8.4
Schulservice
 Bereichsleitung Monika Glotzbach

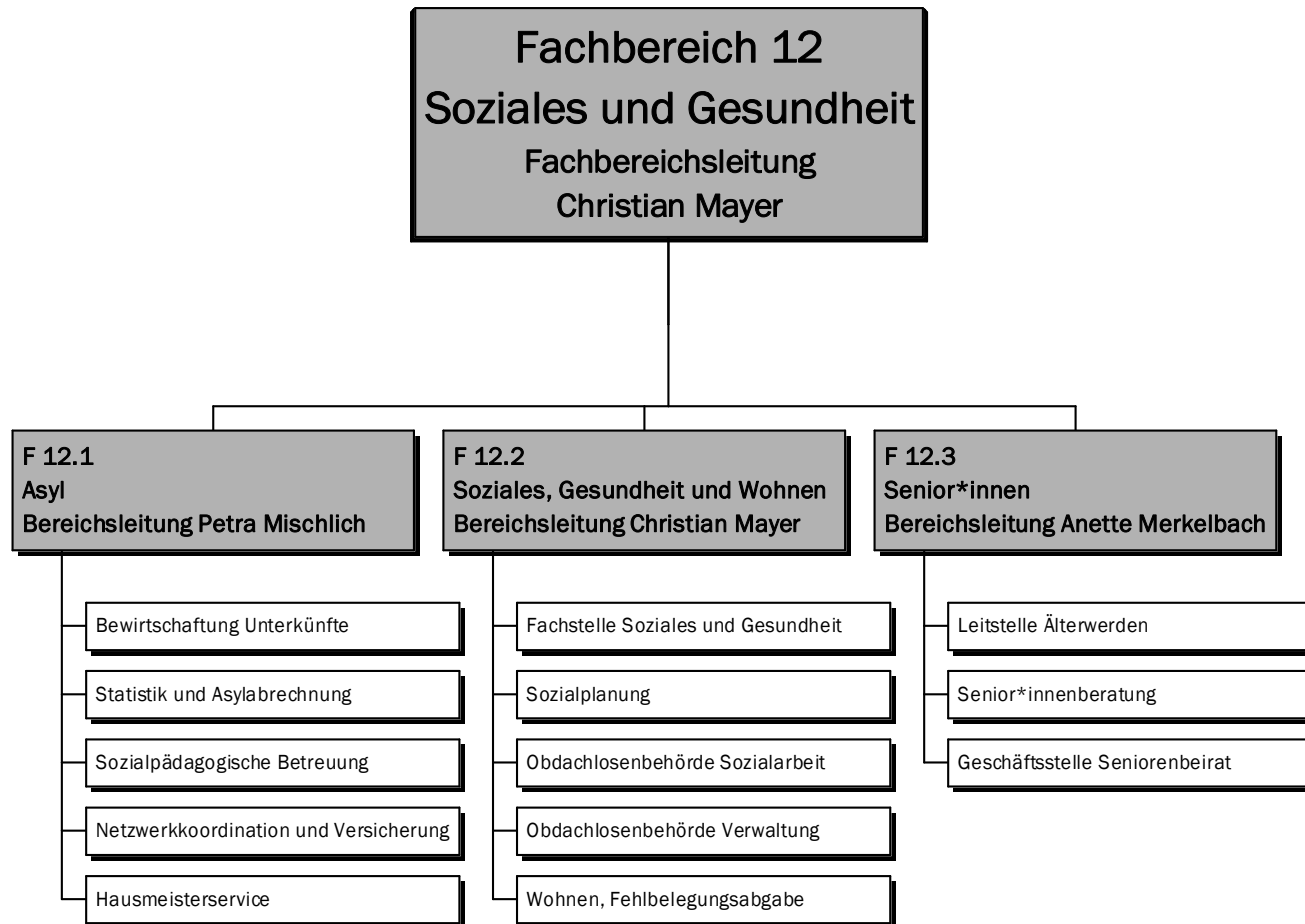
- Verwaltung Schulen in städtischer Trägerschaft
- Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen
- Schulverpflegung
- Schülerbeförderung
- Medienzentrum

- 8.61 Albrecht-Dürer-Schule
- 8.62 Eichgrundschule
- 8.63 Georg-Büchner-Schule
- 8.64 Goetheschule
- 8.65 GS Hasengrund
- 8.66 GS Innenstadt
- 8.67 GS Königstädten
- 8.68 Otto-Hahn-Schule
- 8.69 Schillerschule
- 8.71 A.-v.-H.-Schule
- 8.72 Friedrich-Ebert-Schule
- 8.73 Gerhart-Hauptmann-Schule
- 8.74 Parkschule
- 8.75 Sophie-Opel-Schule
- 8.81 Immanuel-Kant-Schule
- 8.82 Max-Planck-Schule
- 8.91 Borngrabenschule
- 8.92 Helen-Keller-Schule

F 8.5
Jugendförderung
 Bereichsleitung Kerstin Vögtle

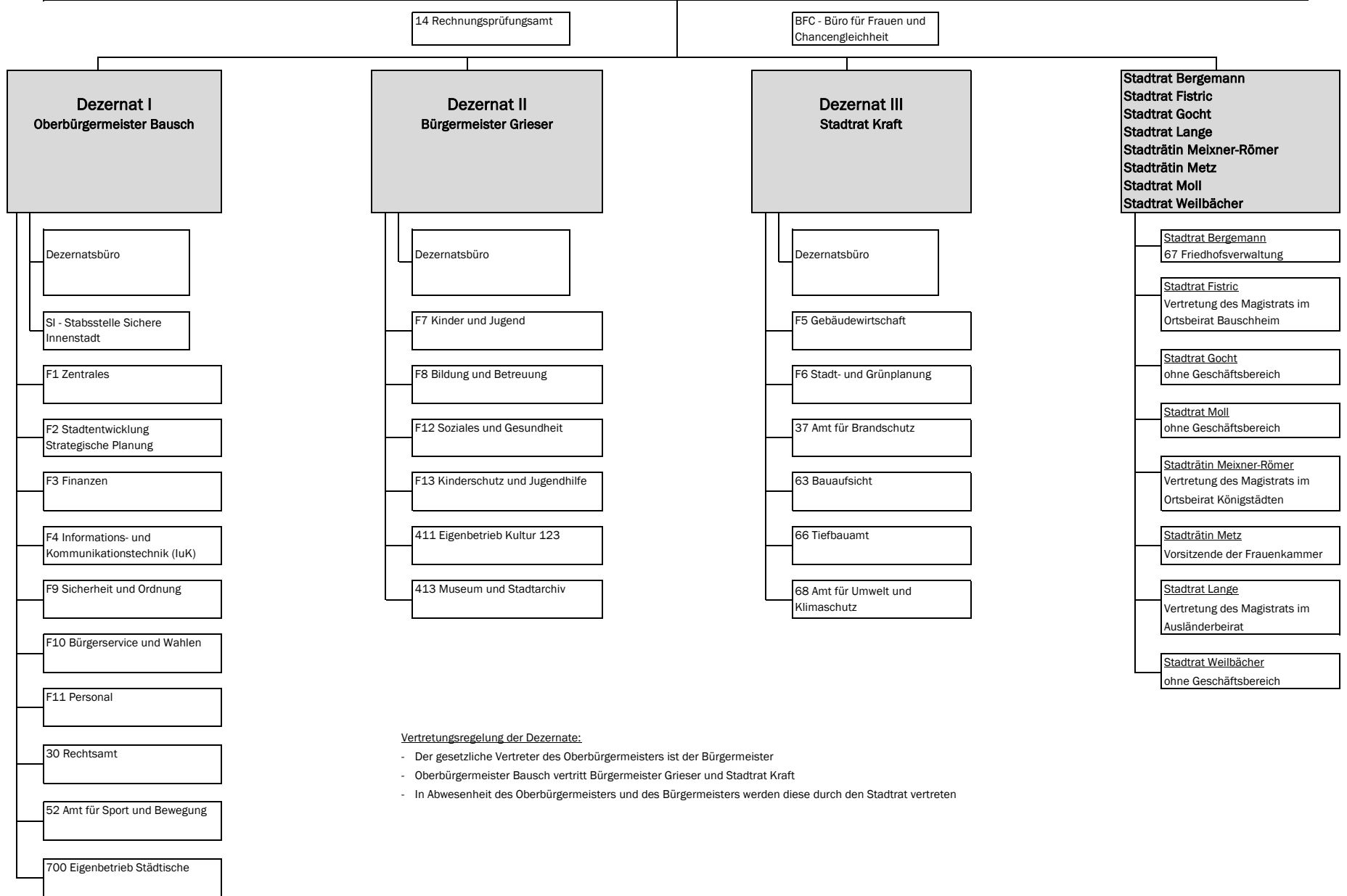
- Kinder- und Jugendbüro
- Jugendbildungswerk
- Fachstelle Mädchenarbeit
- Streetwork/mobile Arbeit
- Kinder- und Jugendtreffs
- Kinder- und Jugenderholung

Stand: 01.01.2023



Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main

Dezernatsverteilungsplan



Vertretungsregelung der Dezernate:

- Der gesetzliche Vertreter des Oberbürgermeisters ist der Bürgermeister
- Oberbürgermeister Bausch vertritt Bürgermeister Grieser und Stadtrat Kraft
- In Abwesenheit des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters werden diese durch den Stadtrat vertreten